



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses
vom 08.06.2016

Top 6 Gemeinsames Gewerbeflächenentwicklungskonzept für den Planungsraum II Schleswig-Holstein

1. Der Abschlussbericht des Gewerbeflächenentwicklungskonzepts für den Planungsraum II Schleswig-Holstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Regionalentwicklungsausschuss beschließt, dem Kreistag zu empfehlen, den nachfolgend genannten Handlungsempfehlungen zuzustimmen:
 1. Wirtschaftliche Entwicklung:
Weiterführung der aktiven Angebotsstrategie für die Entwicklung von Gewerbeflächen
 2. Gewerbeflächenentwicklung und -bedarfe:
Nutzen der guten gesamtregionalen Situation, um Angebot und Nachfrage regional in Einklang zu bringen
Nicht realisierbare Nachfragewünsche in einer bestimmten Teilregion in eine andere Teilregion lenken, wenn alle anderen Standortanforderungen gleichermaßen erfüllt sind
Zeitnahe Entwicklung der sich in Planung befindlichen Gewerbeflächen (Planung + Erschließung) sichern
Industriegebietsflächen in ausreichendem Umfang anbieten bzw. entwickeln
Hohe Flexibilität der Gewerbeflächen (planungsrechtlich bzw. parzellierungsbezogen) beibehalten
 3. Überregional bedeutsame Standorte:
Die 13 überregional bedeutsamen Standorte im Zuge der weiteren Wirtschaftsraumentwicklung gezielt (weiter-)entwickeln, gemeinsam und stärker vermarkten. Regional bedeutsame Nachfragen vorrangig auf diese Standorte lenken.